Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 10

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ARMEE-LOGISTIK

82. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 5674 (WEMF 2010).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Priv. 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 67, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor: Meinrad Schuler (-r.). Stv. Chefredaktor/Bundeshaus: Oberst Roland Haudenschild. Mitarbeiter: Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus). Rédaction Suisse Romande (Correspondance:) Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.
Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Emile-Pierre Scherrer, Glockenthalstrasse 16B, 3612 Steffisburg, Natel 079 650 00 86 emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Adress- und Gradänderungen:
SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Steinberggasse 59, 8400 Winterthur, Telefon 052 268 19 73, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5, 5452 Oberrohrdorf, E-Mail sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

PERSONEN

KKdt Luc Fellay tritt in den Ruhestand

BERN. – Der Bundesrat hat der Pensionierung von Korpskommandant Luc Fellay unter Verdankung der geleisteten Dienste zugestimmt. Fellay tritt auf Ende Jahr mit Erreichen des 62. Altersjahres zurück. Seit 2008 war er Sonderberater des Direktors des Genfer Zentrums für Sicherheitspolitik. Von 2003 bis 2007 war der Walliser Berufsoffizier Kommandant des Heeres.

Luc Fellay hatte an der ETH Zürich Bauingenieur studiert und war 1978 in das Instruktionskorps der Festungstruppen eingetreten, wo er zunächst als Einheitsinstruktor in den Festungsschulen eingesetzt war.

Nach dem Besuch der italienischen Führungsakademie des Heeres (Scuola di Guerra; heute: Centro per la Simulazione e la Validazione dell'Esercito) in Civitavecchia von 1990 bis 1991 war er ab 1992 Kommandant der Festungsoffiziersschule in St. Maurice, danach Kommandant der Festungsartillerie-Rekrutenschulen und Waffenplatzkommandant von Sion und ab dem 1. Januar 1996, einhergehend mit der Beförderung zum Brigadier, Kommandant der Territorialbrigade 10.

2000 folgte die Verwendung als Kommandierender General der Territorialdivision 1 im Dienstgrad Divisionär und ab dem 1. Januar 2004 als Kommandant der Teilstreitkraft Heer der Schweizer Armee. Sein oberstes Ziel in dieser Position war es, das Schweizer Heer als glaubwürdige, effiziente Teilstreitkraft in eine leistungsorientierte Zukunft zu führen, insbesondere die Effizienzsteigerung der Ausbildung, die Verankerung der Milizarmee im Land und in der Bevölkerung sowie kompetente Einsätze der Brigaden.

Nach knapp vier Jahren Amtszeit geriet Fellay in die Kritik des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), insbesondere in die Kritik des Chefs der Schweizer Armee Christophe Keckeis, der ihm in seiner Veröffentlichung «Die Zukunft der Schweizer Armee» vorwarf, dass seiner Meinung nach der Kommandant des Heeres auch 2007 noch viel zu viele Direktunterstellte habe und das Heer so seiner Meinung nach nicht führbar sei. Er forderte ferner die Neuorganisation noch vor seiner eigenen Zurruhesetzung. Fellay trat darauf hin zum 31. Dezember 2007 von seinem Amt zurück; für die Nachfolge wurde Brigadier Dominique Andrey bestimmt. Bundesrat Samuel Schmid kommentierte im November 2007, dass Fellay das Heer in einer kritischen und entscheidenden Phase gestaltet habe und dass dabei entstandene Probleme aus seiner Sicht normal seien.

Seit Anfang 2008 ist Fellay in seiner jetzigen Funktion in beratender Funktion des GCSP-Leiters tätig. Seine Aufgaben umfassen die Konzeption und Durchführung zivilmilitärischer Veranstaltungen, die federführende Mitwirkung beim Aufbau neuer sicherheitspolitischer Produkte, Module und Aktivitäten, die Vertretung des GCSP gegenüber Partnerorganisationen und bei Veranstaltungen im militärischen Bereich sowie die Förderung bestehender und neuer Partnerschaften. ARMEE-LOGISTIK dankt KKdt Luc Fellay für die stets angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihm einen erlebnisreichen und geruhsameren dritten Lebensabschnitt. *(-r.)*

Deutscher Luftwaffenkommandant zu Besuch

BERN. – Der Kommandant der Deutschen Luftwaffe, Generalleutnant Klaus-Peter Stieglitz, besuchte die Schweizer Luftwaffe. Auf Einladung des Kommandanten der Schweizer Luftwaffe, Korpskommandant Markus Gygax, weilte der Gast aus Deutschland am 1. und 2. Oktober in der Schweiz. Auf dem Programm standen Präsentationen, Gespräche und Briefings zu verschiedenen Luftwaffenthemen sowie Besuche der Militärflugplätze Payerne und Emmen.

(-r./j.n.)